



# Fresenhof

Knut Kiesewetter

*♩* = 100

*e* *D* *G* *a* *e* *h*

Wenn de Wind dör de Bööm weiht, Un Gras nich mehr was - sen deiht, Un geel all wärd, denn kummt bald de  
 Wenn de Storm ö - ver't Feld geiht Wo lang schon keen Korn mehr steiht, Un Mehl all wärd, denn ist bald so-  
 2. Wenn de Wind dreiht, vun Nord weiht, Un Reg'n geg'n de Fins - ter neiht, De Schieb'n dahl rennt, denn föhl ik mi  
 Wenn dat Füer in Ka min brennt, Un jeder di b'n Vör - nam nennt, Weil he di kennt, denn is uns Hus

Wenn de Wind dör de Bööm weiht, Un Gras nich mehr was - sen deiht, Un geel all wärd, denn kummt bald de  
 Wenn de Storm ö - ver't Feld geiht Wo lang schon keen Korn mehr steiht, Un Mehl all wärd, denn ist bald so-  
 2. Wenn de Wind dreiht, vun Nord weiht, Un Reg'n geg'n de Fins - ter neiht, De Schieb'n dahl rennt, denn föhl ik mi  
 Wenn dat Füer in Ka min brennt, Un jeder di b'n Vör - nam nennt, Weil he di kennt, denn is uns Hus

Wenn de Wind dör de Bööm weiht, Un Gras nich mehr was - sen deiht, Un geel all wärd, denn kummt bald de  
 Wenn de Storm ö - ver't Feld geiht Wo lang schon keen Korn mehr steiht, Un Mehl all wärd, denn ist bald so-  
 2. Wenn de Wind dreiht, vun Nord weiht, Un Reg'n geg'n de Fins - ter neiht, De Schieb'n dahl rennt, denn föhl ik mi  
 Wenn dat Füer in Ka min brennt, Un jeder di b'n Vör - nam nennt, Weil he di kennt, denn is uns Hus

Wenn de Wind dör de Bööm weiht, Un Gras nich mehr was - sen deiht, Un geel all wärd, denn kummt bald de  
 Wenn de Storm ö - ver't Feld geiht Wo lang schon keen Korn mehr steiht, Un Mehl all wärd, denn ist bald so-  
 2. Wenn de Wind dreiht, vun Nord weiht, Un Reg'n geg'n de Fins - ter neiht, De Schieb'n dahl rennt, denn föhl ik mi  
 Wenn dat Füer in Ka min brennt, Un jeder di b'n Vör - nam nennt, Weil he di kennt, denn is uns Hus

*e* *D* *C* *a* *e* *D* *C* *H*

Tied. Dat de Dag kö - tter ward un de Nach de du - ert lang, Un de ki - nner vun Na - bar, de warn in Düs - tern bang. Wenn de  
 wiet. Denn de Na - bern sünd di - sse Tied ok nich geern a - lleen, Un bi Tee - punsch an't Fü - er ward de we - dder schön. Wenn de  
 wohl. vull.

Tied. Dat de Dag kö - tter ward un de Nach de du - ert lang, Un de ki - nner vun Na - bar, de warn in Düs - tern bang. Wenn de  
 wiet. Denn de Na - bern sünd di - sse Tied ok nich geern a - lleen, Un bi Tee - punsch an't Fü - er ward de We - dder schön. Wenn de Blä  
 wohl. vull.

Tied. Dat de Dag kö - tter ward un de Nach de du - ert lang, Un de ki - nner vun Na - bar warn in Düs - tern bang. Wenn de  
 wiet. Denn de Na - bern sünd di - sse Tied ok nich geern a - lleen, Un bi Tee - punsch an't Fü - er ward de We - dder schön. Wenn de  
 wohl. vull.

Tied. Dat de Dag kö - tter ward un de Nach de du - ert lang, Un de ki - nner vun Na - bar, de warn in Düs - tern bang. Wenn de  
 wiet. Denn de Na - bern sünd di - sse Tied ok nich geern a - lleen, Un bi Tee - punsch an't Fü - er ward de We - dder schön. Wenn de Blä  
 wohl. vull.

*e* *D* *G* *a* *e* *h* *e*

Reg'n vun't Reit - dach dröppt, Mien Söhn bu - ten gau - er löppt, Sonst ward he natt, denn snurrt bin'n de Kat  
 Blä - dder sik brun farvt, Un Wa - ter steiht i - nne Groof, Denn ward dat Harvs, op uns Fre - sen - hof.

Reg'n vun't Reit - dach dröppt, Mien Söhn bu - ten gau - er löppt, Sonst ward he natt, denn snurrt bin'n de Kat  
 - dder sik brun farvt, Un Wa - ter steiht i - nne Groof, Denn ward dat Harvs, op uns Fre - sen - hof.

Reg'n vun't Reit - dach dröppt, Mien Söhn bu - ten gau - er löppt, Sonst ward he natt, denn snurrt bin'n de Kat  
 Blä - dder sik brun farvt, Un Wa - ter steiht i - nne Groof, Denn ward dat Harvs, op uns Fre - sen - hof.

Reg'n vun't Reit - dach dröppt, Mien Söhn bu - ten gau - er löppt, Sonst ward he natt, denn snurrt bin'n de Kat  
 - dder sik brun farvt, Un Wa - ter steiht i - nne Groof, Denn ward dat Harvs, op uns Fre - sen - hof.